

## [Er versandte Munition zum Abwurf aus einer Drohne: Verdächtiger im Zusammenhang mit der Explosion bei „Nowa Poschta“ festgenommen](#)

08.06.2026

Die Strafverfolgungsbehörden haben einen Mann festgenommen, der Munition per Post verschickt hatte, was zu einer Explosion und zum Tod eines 59-jährigen Mitarbeiters einer Filiale von „Nowa Poschta“ im Stadtteil Obolon in Kiew führte.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Strafverfolgungsbehörden haben einen Mann festgenommen, der Munition per Post verschickt hatte, was zu einer Explosion und zum Tod eines 59-jährigen Mitarbeiters einer Filiale von „Nowa Poschta“ im Stadtteil Obolon in Kiew führte.

Quelle: Natspol, Sicherheitsdienst der Ukraine, Staatsanwaltschaft der Stadt Kiew

Details: Bei der Untersuchung des Tatorts fanden Sprengstoffexperten der Hauptstadtpolizei Reste von Geschossen. Ermittler der Kriminalpolizei der Kiewer Polizeibehörde identifizierten gemeinsam mit Kriminalanalytikern und Mitarbeitern des Sicherheitsdienstes der Ukraine die Person des Absenders des Pakets. Es handelte sich um einen 35-jährigen Einwohner der Region Saporischschja.

Es wurde festgestellt, dass der Verdächtige am 4. Juni per Post von der Region Saporischschja nach Puscha-Wodytsia Munition zum Abwurf aus einer Drohne an einen Bekannten verschickt hatte. Diese gelangten jedoch nicht zum Empfänger, da das Paket am nächsten Tag in einem Postterminal im Obolonskyj-Bezirk von Kiew explodierte. Durch die Explosion kam ein 58-jähriger Mitarbeiter der Postfiliale ums Leben, zwei weitere Kollegen wurden verletzt.

Der Absender der Munition wurde im Gebiet Saporischschja festgenommen.

Dem Verdächtigen wurde die Tatvorwurf mitgeteilt, und es wurde eine Untersuchungshaft ohne Möglichkeit der Kaution als Sicherungsmaßnahme angeordnet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 221

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.